



Ausgabe 12 • September bis November 2025

informativ • expressiv • massiv • attraktiv • dekorativ • stativ

www.12-türme.de

Kirchenbote

Ev. luth. Gemeindebrief

In dieser Ausgabe:

Ich packe meinen Koffer

Seite 3

Regionaler Konfitag

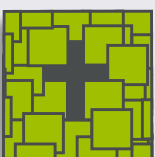
Seite 5

Urlaubsmitbringsel

Seite 8

Luther – Ein Feminist?

Seite 15



Gemeindebrief im verbundenen Pfarramt Zwölf Türme der ev. luth. Kirchengemeinden
Adenstedt, Bierbergen, Bülten, Groß Bülten,
Mehrum-Equord, Solschen mit Stedum



Kontakt



Pfarrbezirk Steiner
Kirchengemeinden Adenstedt,
Bierbergen, Mehrum-Equord

Pastorin Ronja Steiner

Tel (0176) 311 75 371

Tel (05128) 1248

ronja.hallemann@evlka.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pfarrbüro Adenstedt

Pfarrsekretär Ralf Gieseke

dienstags 9:00 – 11:00 Uhr

Große Str. 66 • 31246 Adenstedt

Tel (05172) 93280

kg.adenstedt@evlka.de

Pfarrbüro Bierbergen

Pfarrsekretärin Silke Rauls

dienstags 9:00 – 11:00 Uhr

Claustal 1 • 31249 Soßmar

Tel (05128) 281

kg.sossmar-bierbergen@evlka.de

Pfarrbüro Mehrum-Equord

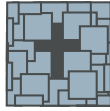
Pfarrsekretärin Birgit Walkling

dienstags 9:00 – 12:00 Uhr

Ratsweg 12 • 31249 Mehrum

Tel (05128) 1248

kg.mehrum@evlka.de



Pfarrbezirk Peyk
Kirchengemeinden Bülten, Groß
Bülten, Solschen mit Stedum,
Hohenhameln

Pastor Benjamin Peyk

Tel (0179) 22 619 09

benjamin.peyk@evlka.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pfarrbüro Solschen

Pfarrsekretärin Simone Klawiter

mittwochs 9:00 – 12:00 Uhr und

donnerstags 15:00 – 18:00 Uhr

in den geraden Kalenderwochen

Pfarrgasse 1 • 31241 Solschen

Tel (05172) 93 40 43

Fax (05172) 93 40 44

kg.solschen@evlka.de



Pfarrbezirk Franklin
Kirchengemeinden Clauen,
Harber, Hohenhameln, Soßmar

Pastorin Maike Franklin

maike.franklin@evlka.de

Pfarrbüro Clauen

Pfarrsekretärin Birgit Walkling

Breite Str. 1 • 31249 Clauen

Tel (05128) 354

kg.clauen@evlka.de

Pfarrbüro Hohenhameln

Pfarrsekretärin Silke Rauls

Hohe Str. 3 • 31249 Hohenhameln

Tel (05128) 95 500

Fax (05128) 95 502

kg.hohenhameln@evlka.de

Pfarrbüro Soßmar

Pfarrsekretärin Silke Rauls

Claustal 1 • 31249 Soßmar

Tel (05128) 281

kg.sossmar-bierbergen@evlka.de

*Hinweis: Dieser Pfarrbezirk beteiligt sich nicht
am gemeinsamen Gemeindebrief.*



IMPRESSUM

Gemeindebrief der ev. - luth. Kirchengemeinden:

Adenstedt, Bierbergen, Bülten, Groß Bülten,
Mehrum-Equord, Solschen

Herausgeber: **Kirchenvorstände der oben genannten
Kirchengemeinden**

Ratsweg 12 • 31249 Mehrum • kg.mehrum@evlka.de

Auflage: 3950 Druck: gemeindebriefdruckerei

Für die Inhalte der gemeindlichen Seiten sind die
jeweiligen Redaktionskreise der Kirchengemeinden
zuständig und verantwortlich.

Hauptredaktion: **Axel Steiner, Ronja Steiner**

Satz, Layout, Grafik & Design: **Axel Steiner**



@salzstreuer_design
www.instagram.com/salzstreuer_design



Ich packe meinen Koffer wieder aus und bringe mit... von Ronja Steiner, Pastorin

Der Koffer ist ausgepackt, die Reise vorbei — was bleibt, sind Erinnerungen und vielleicht ein Souvenir aus dem Urlaub: ein Stein vom Strand, eine Flasche Olivenöl vom Bauernmarkt in der Toskana, Sand in den Schuhen oder ein Armband aus dem Campingshop. Manche dieser Dinge sind hübsch, manche kitschig, andere scheinbar belanglos — aber sie alle erzählen eine Geschichte.

Mein schönstes Urlaubsmitbringsel sind Steine. Praktischerweise kann man Steine eigentlich überall finden, aber am allerliebsten finde ich sie am Meer.

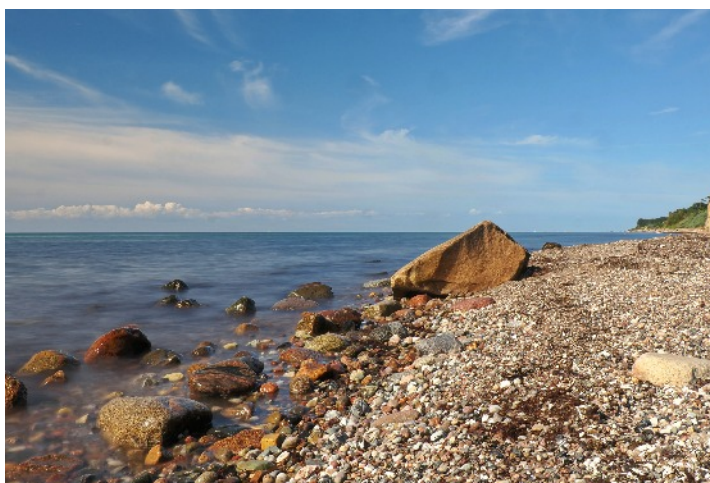
Ich stelle mir vor, dass das Meer die Steine für mich aussucht, die es mir vor die Füße legt und die ich dann finden darf (das entspannt auch bei der „Suche“). Besonders faszinierend finde ich die sogenannten „Hühnergötter“, das sind Feuersteine mit einem natürlich entstandenen Loch.

Der Name klingt ja erst einmal kurios, aber ich finde, sie sind jedes Mal ein echter Glücksgriff und stecken voller Geschichte.

Im alten Volksglauben – besonders bei den Slawen – galten diese Lochsteine als Schutz gegen dunkle Mächte. Man hingte sie in den Hühnerstall, damit eine unheimliche Gestalt namens Kikimora das Federvieh nicht stehlen oder beim Eierlegen stören konnte. Das Loch sollte böse Geister abhalten: Sie würden sich darin verfangen, glaubte man, oder könnten nicht hindurch.

Doch Hühnergötter waren nicht nur für Hühner da! Als Talisman getragen, sollten sie Menschen Glück bringen und sogar vor dem Ertrinken bewahren. Wichtig war: Das Loch musste natürlich entstanden sein, etwa durch Wasser, das den Stein über Jahre in Form gebracht hat. Wer so einen Stein findet, kann

sich also als Glückskind fühlen – und nimmt ein Stück geheimnis-



Ostseeküste nahe Rerik / Bild: Axel Steiner

voller, uralte Geschichte mit nach Hause.

Immer, wenn ich einen finde, denke ich: Diese Steine sind, genau wie wir, von Wind und Wasser, von Begegnungen und Erfahrungen geformt worden. Ihre Löcher erzählen vom Durchlässig-Sein – davon, dass Licht hindurchfallen kann oder ein Blick hindurch möglich wird. Für mich sind sie eine Erinnerung daran, dass alles irgendwie zusammenhängt, dass das Leben immer eine Reihe von Geschichten ist und dass es sich lohnt, offen zu bleiben für das, was uns (nicht nur auf Reisen) begegnet.

Die Steine haben oft lange Reisen hinter sich, bis ich sie finden darf und trotzdem gehen sie in Meer und Wind und Leben nie verloren. Im ersten Buch Mose heißt es: „Siehe, ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hinziehst, und will dich wieder herbringen in dieses

Land. Ich verlasse dich nicht, bis ich vollbringe, was ich dir zugesagt habe.“ (1. Mose 28,15)

Für mich heißt das:

Wo auch immer du hingehst, Gott begleitet dich, macht dich durchlässig für neue Erfahrungen, schenkt dir Schutz und lässt dich mit Segen heimkehren. Urlaubssouvenirs sind mehr als nur Gegenstände. Sie sind Spuren des Staunens und zur-

Ruhe-Kommens, Erinnerungsstücke an besondere Orte und Gefühle. Der Urlaub ist oft eine Zeit des „Sich-beschenken-Lassens“. Wir erleben Schönheit, Weite, Gastfreundschaft – Dinge, die wir nicht kaufen oder planen können. Und wenn wir dann etwas mitbringen, ist es auch ein Akt des Teilens. Wir sagen zu den Daheimgebliebenen: Ich habe an dich gedacht, auch wenn du nicht bei mir warst. Und ich will dir etwas abgeben von meinem Urlaubsgefühl.

Ich habe mir vorgenommen, meinen Alltag öfter mal wie durch einen Hühnergott zu betrachten und damit meinem „ganz normalen Leben“ ein bisschen etwas abzugeben von der Leichtigkeit und Freiheit der Urlaubszeit, voller Vorfreude auf den Moment, wenn mir das Meer und der Wind und die Wellen den nächsten Stein schenken.





Freud & Leid



TAUFEN



TRAUUNGEN



Leuchtturm in Lyngvig-Hvide Sande / Bild: Axel Steiner



BESTATTUNGEN

Hier veröffentlicht werden uns zugesandte Daten der Kirchengemeinden bis zum Redaktionsschluss am 09.08.2025.



Regionaler Konfi-Tag 2025 von Ronja Steiner



Am Sonntag, dem 29. Juni 2025 trafen sich bei sommerlichen Temperaturen und strahlendem Sonnenschein fast alle der 53 neuen



Konfis unseres Verbundenen Pfarramtes zu einem fröhlichen Kennenlern-Nachmittag rund um Kirche und Gemeindehaus in Solschen.



Motiviert und begeistert war auch unser ehrenamtliches Team am Start: Elly, Hauke, Hedda, Hennie, Henri, Lasse, Lilly, Lukas und Sandrine gestalteten den bunten Nachmittag mit. Mit dabei waren auch Pastor Benjamin Peyk, Pastorin Maike Franklin und Pastorin Ronja Steiner.

Neben dem Kennenlernen (und Wiedersehen) gab es verschiedene Workshops, bei denen ganz unterschiedliche Fähigkeiten gefordert waren und manches Talent neu entdeckt wurde.

Zum Abschluss feierten wir eine Andacht zum Thema „Mut und Neubeginn“. Bei dem unglaublichen Orgelspiel von Lennard Schrader, einem Konfi aus Bierbergen, waren viele aus der Gruppe so fasziniert, dass sie fast das Mitsingen vergaßen und so verabschiedeten wir uns müde, aber glücklich nach einem lauten, lustigen Nachmittag in einer tollen Gemeinschaft.

Liebe Konfis 2025/26, schön, dass ihr da seid, wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit Euch!

Männerforum von Burkhard Kugelann

Di., 21.10.2025 um 19.00 Uhr, Gemeinderaum der Kirchengemeinde Clauen, Filmabend: "Die Hütte - ein Wochenende mit Gott".

Der Film erzählt eine einfühlsame, Mut machende Geschichte über Glauben, Liebe und Hoffnung. Im Film wird Gott trinitarisch dargestellt in menschlichen Personen. Es geht um den Verlust einer Tochter, um Trauer und Schuldgefühle, um das Ringen um Vergebung und ein Leben nach dem Tod. Interessant wird es bestimmt, sich im Anschluss über das Gesehene zu unterhalten. Frauen sind wieder ausdrücklich mit eingeladen.

Wir freuen uns über Ihr weiteres Interesse und über jeden Teilnehmer bzw. auch jede Teilnehmerin.

6. September 2025 um 16 Uhr
im Petersdom Equord

Hoolit

Irish Folk und mehr aus Peine



Jörg Dittmann: Gitarre,
Gesang und Low Whistle

Blong Tore Wagener: Gitarre,
Gesang und Irish Bouzouki

Die Band Hoolit (Scots für Eule) aus der schönen Fuhsestadt Peine lädt ein:

Vergnügliche Kurzweil mit traditioneller Musik aus Irland, Schottland und anderen Teilen unserer schönen Welt. Wir spielen Eigeninterpretationen mit Gitarren, Whistles und Irish Bouzouki gewürzt mit tragenden Stimmen, mal fröhlich beschwingt und mal nachdenklich träumerisch. Auf 432 Hz gestimmte Instrumente laden dich ein, dem Alltag einige Stunden zu entfliehen. Wir freuen uns auf Dich!

Die Wertschätzung für die Musik geschieht als Hutspende.





URLAUBSMITBRINGSEL

Ferien, schulfreie und arbeitsfreie Zeit, Reisezeit, Erholung, dienstfreie Zeit...

Kurz gesagt: Urlaub. Von vielen sehnsuchtsvoll erwartet, von manchen gefürchtet, für einige nicht bezahlbar.

Laut „www.tourismusanalyse.de“ gaben die Deutschen im Jahr 2024 pro Person durchschnittlich 1544,-€ für den Haupturlaub aus. Die Tagesausgaben werden dabei mit 122,-€ veranschlagt. Die Reisdauer betrug 12,6 Tage.

In diesen Durchschnittswerten sind auch die Superreichen vertreten, bei denen laut „www.focus.de“ die Buchung einer Reise schon einmal um die 600.000 € kosten kann. Zumeist bewegen sich die Kosten aber zwischen „läppischen“ 15.000 bis 20.000 € pro Person.

Laut „www.adac.de“ verbrachten 31% ihren Urlaub in Deutschland und 52% irgendwo innerhalb Europas. Um an den jeweiligen Zielort zu kommen, nahmen 44% das Auto und 37% das Flugzeug.

Allerdings konnten sich 2024 laut statistischem Bundesamt nicht alle das Verreisen leisten. Dies trifft auf jede fünfte Person (21%) zu. Besonders betroffen sind Alleinerziehende (38%), Alleinlebende (29%) und Familien mit drei oder mehr Kindern (29%).

Urlaub wird arbeitsrechtlich wie folgt definiert: Bezahlte Freistellung des Arbeitnehmers von seinen arbeitsvertraglich festgelegten Pflichten. Eine begrenzte Zeit wird zum

Zwecke der selbstbestimmten Erholung zur Verfügung gestellt.

Urlaub gibt es in der Menschheitsgeschichte allerdings erst eine relativ kurze Zeit. Im Hochmittelalter mussten Bedienstete oder Vasallen um Erlaubnis bitten, den Hof für kurze Zeit zu verlassen.

Sie baten um „urloup“, woraus sich das heutige Wort „Urlaub“ entwickelte. Dies hatte damals aber wenig mit der heutigen Bedeutung zu tun.

Ab 1920 gelang es Ge-

werkschaften nach und nach einen Urlaubsanspruch für

Arbeiter durchzusetzen: 1933 erhielt ein Arbeiter vier Tage Urlaub. Mit weiteren Feiertagen hat Deutschland mittlerweile weltweit mit den höchsten Anteil an arbeitsfreier Zeit.

Und wenn wir dann eine Reise tun, dann dürfen auch Souvenirs und Andenken aus der entsprechenden



Reiseregion nicht fehlen. Gern werden Urlaubsmitbringsel für Daheimgebliebene, Freunde und Verwandte mitgebracht.

Beliebt sind kulinarische Spezialitäten, landestypische Kleidung, günstige Fälschungen (Gucci, Rolex...), Kühlschrankmagneten, folkloristischer Schmuck, angebliches lokales Kunsthandwerk, Gläser und Pins mit Abbildungen des Urlaubsortes und vieles mehr.

Aber nicht zu vergessen die Tonnen von Sand, Muscheln und Steinen, die jedes Jahr von einem Ort zum nächsten bewegt werden.

Auf den folgenden Seiten dieser Ausgabe des Kirchenboten erfahren Sie etwas mehr von unterschiedlichen Personen aus unseren Kirchengemeinden über Urlaub und deren Mitbringseln.

Viel Spaß beim Lesen und im nächsten Urlaub wünscht

Axel Steiner



Sommer, Sonne, Urlaubsmitbringsel von Anke Decker

Die Erinnerung an die schönste Zeit des Jahres bleibt durch kleine Dinge, die wir aus dem Urlaub mit nach Hause bringen, lebendig. Wenn da nicht manchmal die kulinarischen Aha-Erlebnisse wären.

Die Oma meines Mannes ist bis ins hohe Alter gerne gemeinsam mit ihrem Mann verreist. Meist musste es gar nicht so weit weg sein, denn auch in der Heide oder im Odenwald ist es sehr schön. Einfach mal raus, abschalten, vielleicht liebe Freunde besuchen und dem gemeinsamen Hobby nachgehen. An ihre acht Enkelkinder, die mit zunehmendem Alter die Welt erobernten, hatte Oma neben der obligatorischen Postkarte immer einen Wunsch: „Bringt mir einen Stein mit!“ Und so hatte sie bald eine beachtliche Sammlung an Steinen in vielen Farben und Formen aus aller Welt. Selbst gesammelte Muscheln, Steine mit Löchern, Zapfen und ganz besondere Stöcke sind sicherlich die häufigsten Erinnerungsstücke, die wir in Koffern und in den kleinen Strandheimern unserer Kinder mit nach Hause schleppen.

Auf Platz zwei meiner Mitbringsel-Hitliste würde ich all die schönen



Dinge einordnen, die wir auf lokalen Märkten in unserem Urlaubsland an kleinen Ständen direkt von einheimischen Händlern erwerben. Schmuckstücke, bunte Tücher, Kunsthandwerk, wohlriechende Seifen und vieles mehr treten mit uns gemeinsam die Heimreise an. Entweder, um den Daheimgebliebenen eine Freude zu machen, oder natürlich, um ein Stückchen Urlaub im eigenen Wohnzimmer wiederzufinden. Dass der afrikanische Elefant dann zwischen den Figuren aus dem Erzgebirge etwas putzig aussehen könnte, ist an dieser Stelle zweitrangig.

Spätestens auf Platz drei der beliebtesten Mitbringsel folgen aus meiner Sicht die kulinarischen Highlights unseres Urlaubs. Es scheint mir so, dass unsere Sinne im Urlaub alles intensiver wahrnehmen als im Alltagsgrau zu Hause. Der Himmel ist blauer, das Licht besonders und der griechische Wein schmeckt in der Taverne einfach unglaublich gut. Was liegt da also näher, als eine Flasche dieses besonderen Tropfens mit nach Hause zu nehmen? Und dann holen wir ihn einige Zeit später zum Abendbrot auf der heimischen Terrasse hervor und stellen fest, was für einen Fusel wir da im Glas haben. So, oder so ähnlich, geht es uns auch mit diversen anderen Köstlichkeiten. An der Ostsee schmeckt Nudossi viel besser als



Nutella, das sagen zumindest unsere Kinder. Und man tut ja auch noch etwas Gutes für die Umwelt, da den Orang-Utans nicht durch Palmölplantagen der Lebensraum strittig gemacht wird. Da Nudossi in Niedersachsen nicht in jedem Supermarkt auf dem Land zum Sortiment gehört, kauft man als liebende Mutter dann auch gleich noch 2-3 Gläser vor Ort auf Vorrat. Und siehe da, zu Hause schmeckt Nutella tausendmal besser und was mit den Orang-Utans ist, ist den lieben Kleinen dann auch egal.

Und die Moral von der Geschicht? Urlaubsmitbringsel sind etwas Wunderbares! Sie sind dazu da, anderen oder uns selbst eine Freude zu machen und ein positives Gefühl in unseren Alltag zu tragen. Wenn das dann nicht immer gelingt, dann macht es auch nichts, denn ganz oft entstehen so Geschichten, über die wir noch Jahre später lachen – und das tut gut!





Bin dann mal weg! von Karl-Gerhard Giffhorn

Wir, eine Gruppe bestehend aus drei Frauen und zwei Männern aus Solschen, planen jedes Jahr eine Wandertour. In einer Woche wandern wir rund 120 km und unsere Routen orientieren sich an kulturell und geschichtlich wichtigen Orten.



In diesem Jahr begann unsere Wanderung in Speyer, eine der ältesten Städte Deutschlands. Eine sehr informative Stadtführung zeigte uns nicht nur den Dom, das größte romanische Gebäude der Welt, sondern auch eine frühmittelalterliche Synagoge und ein jüdisches Ritualbad - die Mikwe. Am späten Nachmittag fuhren wir mit der Riedbahn nach Bad Dürkheim. Hier besuchten wir das Altstadt- und Weinfest. Am nächsten Morgen ging es zur Klosterruine Limburg, eine der größten Klosteranlagen des Mittelalters. Eine Gründung des salischen Kaisers Konrad II. Dieser Kaiser begann auch mit dem Bau des Domes in Speyer.



Beide Anlagen sollten Macht und Größe dieses Kaiserhauses herausstellen. Vom Bergsporn der Klosteranlage hat man einen einmaligen Blick über die gesamte Rheinebene, bis zum Odenwald. Über Deidesheim, einem sehr schönen Weinort

ging es dann nach Neustadt. Am dritten Tag besichtigten wir gleich morgens das Hambacher Schloss, die Wiege der Demokratie in Deutschland. Eine eindrucksvolle Ausstellung zeigte auch die erste originale Deutschlandfahne. Der Mut und der Freiheitsdrang der damaligen Menschen, demokratische Strukturen friedlich einzuführen hat uns sehr beeindruckt. Danach ging es weiter am Saum der Pfälzer



Waldes, immer die Rheinebene im Blick. Am frühen Abend hatten wir eine Stadtführung in Edenkoben mit vielen interessanten Eindrücken. Der nächste Tag begann mit einer etwas abenteuerlichen Zug- und Busfahrt nach Birkweiler. Von dort wanderten wir bis Bad Bergzabern. Dieser gepflegte Kurort, kurz vor der Grenze zu Frankreich war natürlich auch eine ausführliche Stadtführung wert. Der nächste Tag begann mit einer anspruchsvollen Wanderung über das Städtchen Schweigen mit dem deutschen Weintor. Weiter ging es nach Wissembourg im Elsass. Das martialische Weintor aus den dreißiger Jahren steht unmittelbar an der Grenze zu Frankreich. Heute würden wir das Bauwerk als etwas provokativ bezeichnen. Am späten Nachmittag kamen wir in Weissen-



burg an. Es ist ein wunderschönes und gepflegte Städtchen. Die typischen Elsässer Fachwerkhäuser mit dem üppigen Blumenschmuck verzauberten uns. Besonders das Einzelhandels- und Gastronomieangebot muss man einfach erleben. Hier sind wir jetzt bei den Mitbringseln. Kuchen, Pralinen, Leckereien in einer Qualität, die man sonst selten findet. Geschäfte mit selbst hergestellten Seifen und Parfüms in einer Auswahl, die uns nur staunen ließ. Oder auch eine Bäckerei mit einer tollen Auswahl an Baguettes. Diese Baguettes sind so bei uns



nicht zu bekommen, deshalb mussten wir uns einfach eindecken. Am nächsten Tag fuhren wir mit der Bahn zurück und kamen pünktlich in Hildesheim an. Diese Wanderwoche hat viele neue Eindrücke hinterlassen und wir lernten viele freundliche und interessante Menschen kennen.



Von großen Kirchen, Schlössern und einem Stubenmädchen

von Thido Saueressig

Die Kinder sind erwachsen, bereits ausgezogen oder machen „ihr eigenes Ding“. Was liegt da näher, als den Wonnemonat Mai auszunutzen und für ein paar Tage in den Urlaub zu fahren?! Ein kurzer Bericht über eine Städtetour nach Dresden.

Meine liebe Frau und ich haben im Mai einige Tage in Dresden verbracht: ein Kurzurlaub, den wir uns gegenseitig zu Weihnachten geschenkt hatten. Bereits in den vorhergehenden Wochen hatten wir im Internet recherchiert und uns einige Sehenswürdigkeiten und Museen ausgesucht, die uns interessierten und die wir aufsuchen wollten, denn das Angebot in dieser Stadt ist riesig und man kann unmöglich Alles ansehen

Die Anreise erfolgte mit der Bahn. Unser Hotel befand sich in einem riesigen ehemaligen Wohnblock in der Prager Straße, einem „Boulevard“ aus der sozialistischen Wiederaufbauzeit der im 2. Weltkrieg stark zerstörten Stadt.

Die eigentliche „Altstadt“ Dresdens ist tatsächlich ein Neubauviertel mit Kopien historischer Fassaden, deren Mittelpunkt die wieder aufgebaute Frauenkirche ist. Diese beeindruckt natürlich aufgrund ihrer Größe und ihrer Wirkung im Stadtraum. Die pastellfarbene Opulenz des barocken Innenraumes war uns mit unseren eher norddeutschen Sehgewohnheiten allerdings „etwas zu viel“, um nicht zu sagen: kitschig.

Natürlich haben wir das übliche Besichtigungsprogramm absolviert: Neben der Frauenkirche besuchten wir den Dresdner Zwinger mit seinen unglaublich filigranen Sandsteinfassaden, Schloß Pillnitz, die Hofkirche, das Residenzschloß



und die Brühl'schen Terrassen am Elbufer, die besonders schön sind, wenn an einem lauen Maiabend die Sonne vor der Dresdner Stadtsilhouette untergeht.

Wir haben aber auch das weniger touristische Dresden aufgesucht, etwa bei einem Spaziergang in die Neustadt am anderen Elbufer; oder in die Wiederaufbauviertel der 1950'er Jahre mit ihren kleinen Geschäften, Kneipen und Restaurants, in die sich vergleichsweise wenig Touristen verirren.

Besonders reichhaltig ist das Angebot der Museen: Allein das Residenzschloß beheimatet mit dem Grünen Gewölbe, der Rüstkammer, dem Münz- und dem Kupferstichkabinett vier Museen. Da ist

eigentlich für jedes Interessengebiet etwas dabei!

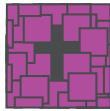
Wir hatten es eher auf die Gemäldegalerien abgesehen und im Albertinum die Galerie der „Neuen Meister“ besucht. Hier hängen u. a. Bilder von Caspar David Friedrich, Max Liebermann, Otto Dix und Gerhard Richter. In der „Galerie der alten Meis-

ter“ im Zwinger fanden wir Gemälde von Vermeer, Rembrandt, die großformatigen Stadtansichten von Canaletto und das kleine Pastell eines Stubenmädchens von Jean-Etienne Liotard aus dem Jahre 1744 mit dem Titel „Das Schokoladenmädchen“.

Diese liebevolle Darstellung einer einfachen Kammerzofe aus einer Zeit, in der eigentlich eher üppige, großformatige Bilder mit biblischen

Motiven in Mode waren, hat uns sehr gerührt und wir fanden das Gemälde so schön, dass wir uns für unseren Kühlschrank daheim einen Magneten mitgebracht haben. Dieses Urlaubsmitbringsel lässt uns jeden Morgen zum Frühstück an unsere kleine Reise nach Dresden zurückdenken.





Gottesdienstbesucher:innen hatten die Gelegenheit besondere und vielfältige Gottesdienste zu erleben von Ingo Wagner

In den vergangenen drei Monaten konnten unsere Gemeindeglieder viele unterschiedliche Gottesdienstformen erleben - egal ob in der Natur, im Zelt oder auch mit besonderen Themen. Natürlich ist unsere Kirche ein schöner Ort, aber als Kirchengemeinde feiern wir gerne auch Gottesdienst an anderen Orten oder unter freiem Himmel.

Begrüßung der neuen Konfirmanden.

Zugegeben, die war noch in der Kirche, aber an manchen Tagen ist man im Trockenen doch besser aufgehoben.

Aber umso mehr freut es uns, dass wir unseren Konfirmationsjahrgang 2026 schon mal begrüßen und kennenlernen durften.

Der Unterricht hat bereits vor den Sommerferien begonnen und wir sind uns sicher, dass diese Vorbereitungszeit auf die Konfirmation mit unserer Pastorin Ronja Steiner allen viel Spaß machen wird.

Himmelfahrt 2025

Jetzt aber vor die Tür!

Beim Regionalgottesdienst zu Himmelfahrt war der Vorplatz unserer Kirche mit Besuchern gefüllt. Obwohl immer wieder graue Wolken vorbeizogen, ließen es sich viele Menschen aus Nah und Fern nicht nehmen, zusammen diesen Tag zu feiern.

Während des Gottesdienstes begleitete uns der Posaunenchor



Mehrum-Equord musikalisch und danach wurde in gemütlicher Runde bei Himmelfahrtsbowle noch ein wenig geplauscht.

In der Kirche hatte Axel Steiner als passionierter Fotograf eine Ausstellung seiner Fotos arrangiert, die bei allen Besuchern sehr gut ankam. Wer diese oder andere Werke

gerne sehen möchte, der sollte in den Ausgaben des Kirchenboten mal Ausschau nach seinen Fotos halten oder

Sie schauen vorbei unter: www.instagram.com/salzsteuer_design



Der Zeltgottesdienst war so gut besucht wie sonst nur das Krippenspiel am Heiligen Abend und über 300 Gäste lauschten nicht nur einer unterhaltsamen Predigt sondern stimmten auch zu Akkordeonklängen bei den Kirchenliedern kräftig



mit ein, wobei es gesanglich doch besonders im mehrsprachigen

„Halleluja“ schon herausfordernder wurde.

Die extra umgeschriebene Adenstedt-Version von „Danke“ dürfte in das ständige Re-

pertoire dieser Veranstaltung eingehen.

Die Hütte bebt...

... oder besser das Zelt, denn auch beim Königsfrühstück auf unserem Adenstedter Schützenfest waren wir dabei.



Bekanntmachungen

Lebendiger Adventskalender Adenstedt

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder zu einem lebendigen Adventskalender aufrufen. Es werden freiwillige Ausrichter für eine jeweils ca. halbstündige Veranstaltung mit anschließendem Beisammensein gesucht. Weitere Informationen folgen zeitnah über das Adenstedter „gelbe Blatt“.

Der Kirchenvorstand

Rückblick

Wir sagen Danke!

Wie bereits in der PAZ und in den Ilse der Nachrichten ausführlich berichtet, feierte unser Kindergarten sein 55 jähriges Jubiläum. Im Vor-



feld konnten wir einige Sponsoren gewinnen.

Bei diesen möchten wir uns nochmals gerne an dieser Stelle herzlich bedanken.

Wir wurden unterstützt von:

- Praxis für Ergotherapie u. Logopädie Madeleine Münstedt
- B+B Lädchen Ewald Messmer
- Gartenservice Dennis Saenger
- Dachdeckerei Karsten Könnicker
- Hof Jan Dettmer
- Werner Schwenke
- Dorfladen Bierbergen w.V.
- DEIN Werbe Partner



Vielen Dank für weitere Spenden von:

Gemeinde Ilse, Ortsrat Adenstedt, Landfrauen, Förderkreis und von verschiedenen Mitfeiernden in unseren Spendendosen.



Auch bei den vielen freiwilligen Helfern aus allen Vereinen und allen fleißigen Händen, die man vielleicht nicht gesehen hat, aber deren Unterstützung zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben, möchten wir uns an dieser Stelle ebenfalls bedanken.

*Für den Kindergarten Adenstedt
Ingo Wagner*

Veranstaltungen

Krippenspiel Adenstedt

Am Heiligen Abend ist das Krippenspiel immer ein besonderes Highlight, eine liebgewonnene Tradition und ein sehr gut besuchter Gottesdienst für die ganze Familie. Doch hierfür brauchen wir auch wieder begeisterte Darsteller:innen. Alle interessierten Kinder und Jugendliche sind aufgerufen, sich bei uns bis zum 31.10.2025 zu melden, damit wir die Proben ab dem 14.11.2025 immer freitags von 16:00 bis 17:00 Uhr in der Kirche mit Leben füllen können.

Bitte meldet Euch unter der Telefonnummer 0163 4250131 bei Lea Peter per Anruf oder WhatsApp. Wir freuen uns schon auf unser gemeinsames Projekt.
Das Krippenspielteam

Gruppen & Kreise

Kinderkirche

Bei der Kinderkirche könnt ihr was erleben: Geschichten hören, singen, basteln, spielen...

Die nächsten Termine:

13.09. / 15.11. jeweils von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr im Gemeindehaus.

Wir freuen uns auf Euch
Euer Kinderkirchenteam

Gitarrengruppe DE SNAAR



Die Gitarrengruppe trifft sich dienstags von 19:00 bis 20:30 Uhr im Gemeindehaus.

Ansprechpartner: H.-J.Kloster

Seniorenkreis

Der Seniorenkreis Adenstedt trifft sich regelmäßig monatlich am zweiten Mittwoch im Monat im Gemeindehaus.

Die nächsten Termine jeweils um 15:00 Uhr:

Mi, 10.09. / Mi, 08.10.

Frühere Geschäfte und Gewerbebetriebe in Adenstedt / Mi, 12.11.

Ansprechpartner: Klaus Müller, Angelika Grohs, Ilse Zenker, Doris und Hans-Joachim Kloster





Gottesdienste im verbundenen Pfarramt

Bei Änderungen achten Sie bitte auf Aushänge in den Schaukästen und Angaben in den Tageszeitungen.

August

Sa 30.08.2025

14:30 Uhr Mehrum Familiengottesdienst beim Dorffest

So 31.08.2025

11:00 Uhr Equord



September

Sa 06.09.2025

16:00 Uhr Equord Konzert der Gruppe Hoolit

So 07.09.2025

09:30 Uhr Harber
11:00 Uhr Hohenhameln
12:00 Uhr Stedum GlaubensAnhänger

So 14.09.2025

09:30 Uhr Bierbergen Jubelkonfirmation
10:00 Uhr Gr. Bülden
14:00 Uhr Bülden Jubelkonfirmation

09:30 Uhr Soßmar

11:00 Uhr Hohenhameln Konfi-Begrüßung

Sa 20.09.2025

10:00 Uhr Solschen Goldene und Diamantene Konfirmation
13:30 Uhr Bierbergen Trauung
18:00 Solschen GönnDir Abendgottesdienst

So 21.09.2025

09:30 Uhr Adenstedt Jubelkonfirmation
10:00 Uhr Solschen Goldene und Diamantene Konfirmation
11:00 Uhr Adenstedt Taufgottes-

dienst

18:00 Uhr Bülden im Anschluss
"Auf ein Wort!"

14:00 Uhr Clauen Gottesdienst zum Pfarrbezirksfest

So 28.09.2025

09:30 Uhr Equord Erntedankgottesdienst mit der Kita Equord
10:00 Uhr Stedum
11:00 Uhr Mehrum Erntedankgottesdienst mit Posaunenchor und Singkreis
10:00 Uhr Hohenhameln Jubelkonfirmation

Oktober

Sa 04.10.2025

15:00 Uhr Adenstedt Trauung

So 05.10.2025 Erntedank

09:30 Uhr Bierbergen
10:00 Uhr Solschen mit Taufe
11:00 Uhr Adenstedt
18:00 Uhr Bülden im Anschluss
"Auf ein Wort!"

09:30 Uhr Harber
09:30 Uhr Clauen
11:00 Uhr Hohenhameln
11:00 Uhr Soßmar

So 12.10.2025

10:00 Uhr Mehrum Jubelkonfirmation

10:00 Uhr Gr. Bülden

10:00 Uhr Soßmar Jubelkonfirmation

Mi. 15.10.2025

12:00 Uhr Solschen
Kindergartengottesdienst

Do. 16.10.2025

11:00 Uhr Bülden
Kindergartengottesdienst

So 19.10.2025

10:00 Uhr Bülden
11:00 Uhr Equord
18:00 Uhr Solschen GönnDir
Abendgottesdienst

09:30 Uhr Harber

11:00 Uhr Hohenhameln

So 26.10.2025

09:30 Uhr Adenstedt
10:00 Uhr Stedum
11:00 Uhr Bierbergen

09:30 Uhr Clauen
11:00 Uhr Hohenhameln

Reformationstag 31.10.2025

17:00 Uhr Bülden Regionalgottesdienst mit Lutherspiel und anschl. Lutherschmaus



November

So 02.11.2025

09:30 Uhr Mehrum mit Taufe
10:00 Uhr Solschen
11:00 Uhr Equord
18:00 Uhr Bülten
09:30 Uhr Harber
11:00 Uhr Soßmar

So 09.11.2025

14:00 Uhr Gr. Bülten Jubelkonfirmation
11:00 Uhr Hohenhameln Pfadfindergründungsgottesdienst

So 16.11.2025 - Volkstrauertag

09:30 Uhr Bierbergen
10:00 Uhr Stedum mit Kranzniederlegung
10:00 Uhr Bülten anschließend Kranzniederlegung auf dem

Friedhof

11:00 Uhr Solschen Gottesdienst auf dem Friedhof
11:00 Uhr Adenstedt
09:30 Uhr Harber
09:30 Uhr Hohenhameln
11:00 Uhr Clauen
11:00 Uhr Soßmar

Mi 19.11.2025 - Buß- und Bettag

12:00 Uhr Solschen
Kindergartengottesdienst
18:00 Uhr Regionalgottesdienst

Do. 20.11.2025

11:00 Uhr Bülten
Kindergartengottesdienst

23.11.2025 - Ewigkeitssonntag

09:30 Uhr Mehrum
10:00 Uhr Bülten
10:00 Uhr Gr. Bülten
11:00 Uhr Equord
15:00 Uhr Bierbergen
16:30 Uhr Adenstedt
18:00 Uhr Solschen
09:30 Uhr Clauen
09:30 Uhr Harber
11:00 Uhr Hohenhameln
11:00 Uhr Soßmar
15:00 Uhr Clauen Friedhof

Fr 28.11.2025

17:00 Uhr Mehrum Singegottesdienst mit dem Singkreis

So 30.11.2025 - 1. Advent

10:00 Uhr Stedum
11:00 Uhr Equord
11:00 Uhr Hohenhameln



Luther ein Feminist? von Karl-Gerhard Giffhorn

Das Thema des diesjährigen Reformationstages in unserer Region nähert sich der Person Martin Luthers von einer ganz anderen Seite.

Am Reformationstag wollen wir wieder ein Spiel in der Markus Kirche Bülten, zu den großen gesellschaftlichen Umwälzungen vor 500 Jahren, aufführen.

Jetzt ist es genau 500 Jahre her, dass Martin Luther und Katharina von Bora heirateten. Damit werteten die Eheleute Luther den Stand der Ehe erheblich auf.

Ein Mönch und eine Nonne veränderten das Menschen- und Gottesbild grundlegend.

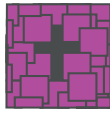
Erst die Reformation, mit seinem revolutionären Freiheitsbegriff, machte das heutige Frauenbild möglich, meinen einige Menschen. Wir wollen die Rolle der Frauen und ihr Wirken vor 500 Jahren spielerisch beleuchten.

Wir suchen Schauspieler, die Lust haben ein Spiel zu entwickeln, dass sich an dieser spannenden Frage orientiert.

Dazu treffen wir uns am Freitag, den **12. September um 19:30 Uhr** im Gemeindesaal der Kirchgemeinde Bülten, Schützenstraße. Zur Einstimmung gibt es einen Film über Katharina von Bora (45 Min.) zu sehen.

Wir freuen uns auf Euch!





Was hat der Regenbogen eigentlich mit der Taufe zu tun?

Tauferinnerungsgottesdienst in Bierbergen von Anke Decker

Könnt Ihr Euch noch an Eure Taufe erinnern? Die meisten von uns wurden als klitzekleine Babys oder im Kleinkindalter getauft, weil Eltern und Familie sich dazu entschlossen haben. Mit der Taufe werden wir ein Teil von Gottes Familie und er verspricht uns, an unserer Seite zu sein mit seinem Segen, ganz egal, wohin uns unsere Wege führen. Aber nicht nur für den Täufling und seine Familie verändert sich dadurch etwas und gibt es Grund zum Feiern: Auch unsere christliche Gemeinde wird mit jeder Taufe bunter und schöner.



Am 28. Juni haben wir zusammen mit dem Bierberger Kindergottesdienst, Pastorin Ronja Steiner und Axel Steiner mit seinem Akkordeon einen sehr schönen Tauferinnerungsgottesdienst gefeiert. Alle getauften Kinder, aber auch die, die sich noch überlegen, getauft zu werden, waren zu diesem besonderen Gottesdienst herzlich eingeladen. Wir haben gesungen, gelacht und die Geschichte von Jesu Taufe mit Bewegungen gemeinsam erzählt. Außerdem haben wir überlegt, was

der Regenbogen eigentlich mit der Taufe zu tun hat:

Die beiden Elemente, aus denen der Regenbogen entsteht, sind Wasser und Licht und genau diese beiden begegnen uns auch in der Taufe im Taufwasser und der Taufkerze, die entzündet wird.

Wie ein Regenbogen-Schutzumhang kann man sich den Segen vorstellen, der uns in der Taufe zugesagt wird aber darüber wollten wir nicht nur reden und nachdenken, sondern die beiden Taufsymbole gemeinsam erleben.

Viele Kinder hatten ihre Taufkerzen mitgebracht, die wir zusammen angezündet haben, so dass ein buntes Bild auf dem Altar entstand. Beim Anzünden hat uns die schöne Tauferinnerungskirche geholfen, die die Kindergottesdienstkinder extra gebastelt hatten.

Außerdem füllten wir das Taufbecken mit Wasser, das in bunten Bechern schon auf dem Altar wartete und dann kam das Highlight:

Wir haben uns daran erinnert, dass wir getauft sind, indem wir uns gegenseitig ein Kreuzzeichen auf die Hand oder die Stirn gezeichnet haben. Als Erinnerung durften sich alle einen Taufstein aus dem Taufbecken aussuchen.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind wir noch zu einem gemütlichen Beisammensein mit Snacks und Getränken in der Kirche geblieben.

Es war ein richtig schöner Gottesdienst - toll, dass so viele Kinder und Familien dabei waren!

Und weil wir solche schönen Momente auch in Zukunft mit vielen Kinder teilen möchten, laden wir alle Kinder ab vier Jahren herzlich ein, einmal im Monat mit uns Kindergottesdienst in unserer Kirche zu feiern.

Nächste KIGO Termine:

Samstag, 30.08.2025, 16:30 Uhr

Samstag, 27.09.2025, 16:30 Uhr

Samstag, 25.10.2025, 16:30 Uhr

Samstag, 22.11.2025, 16:30 Uhr

Rollenvergabe für das Krippenspiel
Infos gibt's bei:

Julia Heimberg (05128) 960273

Wer in die Kigo-WhatsApp Gruppe aufgenommen werden möchte, kann sich gerne bei Anke Decker melden.



Bekanntmachungen

1. Vorsitzende

Anke Decker (05128) 4091149

Vermietung Gemeindesaal

Claudia Vollbaum (05128) 403245

Friedhof

Liebe Friedhofsnutzer,
im Oktober sollen Gräber, die in den Jahren 1994 und 1995 angelegt wurden, eingeebnet werden. Die betroffenen Grabstätten sind mit einem Schild gekennzeichnet. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Veronika Ueberheide oder Julia Heimberg.

Rückblick

Frühstückskirche

Sonnenschein, viele fröhliche Gesichter und Honigbrötchen. Die diesjährige Frühstückskirche war wieder ein sehr schönes Fest. Die neuen Konfirmand:innen haben sich vorgestellt und die Pfadfindergruppe „Polarsterne“ haben der Gemeinde mit einer kurzweiligen Aufführung ihre vielfältige Arbeit vorgestellt. Die musikalische Unterstützung wurde wieder von der Gitarrengruppe FisMoll übernommen. Der Kirchenvorstand Bierbergen möchte sich hiermit noch einmal bei allen herzlich bedanken, die zum Gelingen des Frühstücks beigetragen haben.

Veranstaltungen

Lebendiger Adventskalender

Liebe Gemeinde, in diesem Jahr möchten wir in der Vorweihnachtszeit wieder den Lebendigen Ad-

ventskalender gemeinsam mit Euch gestalten. An den Tagen vom 1. bis 23. Dezember wird jeweils um 18.30 Uhr an einem anderen Haus ein Adventsfenster „geöffnet“. Mit einem kleinen, von den Gastgebern gestalteten Programm wird der Advent „lebendig“.

Gemeinsam draußen im Garten, auf dem Hof oder im Carport kommt man für einen Moment der Besinnung zusammen, singt das eine oder andere Weihnachtslied, hört adventliche Geschichten, kommt ins Gespräch und freut sich gemeinsam auf das bevorstehende Fest. Wer Freude daran hätte, diese Idee mit uns zu verwirklichen, meldet sich bitte bis zum 01.11.2025 bei Julia Heimberg unter (05128) 960273 und nennt dort seinen Wunschtermin und eine Alternative.

Gruppen & Kreise

Seniorenkreis

Im August haben sich die Senioren zu ihrem mittlerweile traditionellen Matjesessen getroffen. Pastor i. R. Kugelann hat die Teilnehmer:innen



durch den Vormittag begleitet und eine Geschichte zum Thema „Das habe ich mir doch gleich gedacht“ vorgetragen. Es wurden bekannte Lieder gesungen und wie immer wurde viel gelacht. Zum Schluss wurden alle mit einem Segen in den Nachmittag verabschiedet. Herz-

lichen Dank an Christine Decker, Heide Lege, Jürgen Pagel und Burkhard Kugelann für die Vorbereitung und Gestaltung des Seniorenkreises!

Nächste Termine:

Mittwoch, 01.10.2025 um 15:00 Uhr
zum Thema Erntedank

Mittwoch, 03.12.2025 um 15:00 Uhr
Weihnachtsfeier

Für eine bessere Planung bitten wir um Anmeldung bei Christine Decker unter (05128) 269

Frauenkreis

Am Samstag, den 27.09.2025, ist der Frauenkreis Bierbergen von den Damen von Frauenkreis aus Equord/Mehrum für 10:00 Uhr zum Frühstück in das Mehrumer Gemeindehaus eingeladen worden. Bei unserem nächsten Treffen am 08.09.2025 wollen wir die Mitfahrgelegenheiten besprechen.

Der Frauenkreis Bierbergen trifft sich immer am 2. Montag im Monat und freut sich über Teilnehmerinnen jeden Alters!

Fragen beantworten:

Betsy Saueressig (05128) 404430 oder
Sabine Sabrowski (05128) 4092922

Nächste Termine:

Montag, 08.09.2025, 15:00 Uhr

Montag, 13.10.2025, 15:00 Uhr

Montag, 10.11.2025, 15:00 Uhr

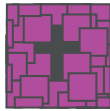
Geburtstagskaffeetrinken

Herzlich eingeladen in unseren Konfirmandensaal sind alle Gemeindeglieder, die zwischen dem 01.07.2025 und 30.09.2025 mindestens ihren 70. Geburtstag gefeiert haben.

Nächster Termin:

Freitag, 10.10.2025, 15:00 Uhr





Gelungenes Konzert von „The Upper Voices“ von Silke Aumann



Im Mai 2025 war die Vorfreude auf einen erneuten Konzert-Sonntag in der Mehrumer Kirche wieder groß. Es trat der Chor „The Upper Voices“ auf, der sich überwiegend aus ehemaligen Schüler:innen des Gymnasiums Groß Ilsede zusammensetzt. Die 24 Sänger:innen und der Chorleiter am Keyboard boten schon in ihrer schwarzen Kleidung mit roter Fliege bzw. rotem Tuch ein optisches Gesamtbild.

Begonnen hat das Konzert mit einem Stück der Comedian Harmonists.

Dann folgten - immer mit Erläute-

rungen oder Hintergrundinformationen dazu - Hits von u.a. Cindy Lauper, Cat Stevens und den Beatles. Nach einer Pause, in der vom Kirchenvorstand Getränke angeboten wurden, folgten mehrere Lieder von ABBA, da der Chorleiter Klaus Henneicke ein großer Fan dieser Band ist.

Nach stehenden Ovationen und einem bewegenden Lied aus Jean Sibelius' „Finlandia“ erfolgte der Ausmarsch des Chores singend durch alle Gänge der vollbesetzten Kirche.

Einen tollen Chor, herausragende Solostimmen und einen eindrucksvollen Abend, der auch nach Schluss des Konzertes nicht enden wollte, durften die Besucher erleben!



Fleißige Hände schaffen viel von Heidrun Hahn



Zur Verschönerung des Erntedankgottesdienstes trafen sich die Mehrumer Landfrauen und banden eine neue Erntekrone.

Wochen vorher hatten Silke Aumann und Marianne Bläsig die Ähren geschnitten. Mit viel Freude ging es dann ans Binden, so dass ein Prachtwerk entstand. Herzlichen Dank.

Melanie Obst vom Eltern-Kind-Kreis war mit Ihrer Familie fleißig, und hat ein Krabbelgerüst mit Schaukeln in den Pfarrgarten ge-

stellt. Leider war der ursprüngliche Termin mit vielen Helfern ins Regenwasser gefallen. Vielen Dank.



Bekanntmachungen

Leider hat die wunderschöne Barockorgel in Mehrum die ein oder andere Macke, die das Spielen nicht immer einfach macht. Bevor es zu weiteren Schwierigkeiten kommt, konnte eine elektronische Orgel, vom Pianisten Herrn Meyer-Moortgat aus Peine, erworben werden. Die alte Orgel ist jedoch auch weiterhin vorhanden und spielbar.

Die neue Orgel ermöglicht es, den Klang einer Barockorgel wiederzu-



geben, so dass die Gottesdienste mit herrlichem Klang begleitet werden. Der Kirchenvorstand konnte sich davon schon überzeugen.

Herr Meyer-Moortgat ließ es sich nicht nehmen, beim Aufbau der Orgel zu unterstützen. Auch wird er ab nächstem Jahr regelmäßig als Organist in Mehrum und Equord tätig sein.

Zum besonderen Kennlernen hat er bereits ein Neujahrskonzert in Mehrum angekündigt. Der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben. Freuen Sie sich darauf.

Rückblick

Das Geburtstagskaffetrinken für das 2. Quartal 2025 konnte 30



Feiernde beglücken.

Nicht nur Kaffee und Kuchen, Sonnenschein und gute Laune erfreuten alle, sondern auch Axel Steiner hatte wieder sein Akkordeon mitgebracht. Aus den hintersten Gehirnzellen wurden die Texte der angespielten Lieder hervorgeholt und ein kräftiger Gesang ertönte. Schade, dass auch dieser Nachmittag enden musste.

Veranstaltungen

Konzert der Gruppe Hoolit

Herzliche Einladung zum Konzert der Gruppe Hoolit am 06.09.2025 16:00 Uhr im kleinen Petersdom. Näheres erfahren Sie im Regionalteil.

Frauenkreis Mehrum

Am Samstag, 27.09.2025 um 10:00 Uhr sind die Frauen aus Bierbergen zum Frühstück eingeladen. Sollten Sie Interesse haben den Frauenkreis Mehrum kennenzulernen, kommen Sie doch einfach dazu. Natürlich sind Sie auch zu den regelmäßigen Treffen der Mehrumer und Equorder Frauen eingeladen. Seien Sie doch einfach mal neugierig.

Gruppen & Kreise

Frauenkreis

Leitung: Karin Aumann, Mehrum und Heidrun Hahn, Equord

Ort: Pfarrhaus Mehrum, Ratsweg 12; grundsätzlich einmal monatlich donnerstags um 19:00 Uhr, ab November 2025 samstags um 10:00 Uhr

Nächste Termine:

27.09.2025 / 09.10.2025 /
15.11.2025 / 13.12.2025

Posaunenchor

Jeden Montag um 20:00 Uhr Pfarrhaus Mehrum.

Jungbläuserschulung **mittwochs von 18:00 Uhr – 19:00 Uhr**

Leitung: Jürgen Ruppert



Singkreis Mehrum-Equord

Proben freitags 18:00 Uhr, Pfarrhaus Mehrum

Leitung: Silke Bartscht, Chorsprecher Cornelis van Vliet

Interessierte Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Besuchsdienst Altenheim

An jedem Mittwoch (nachmittags) nach Absprache.

Eltern-Kind-Treffen

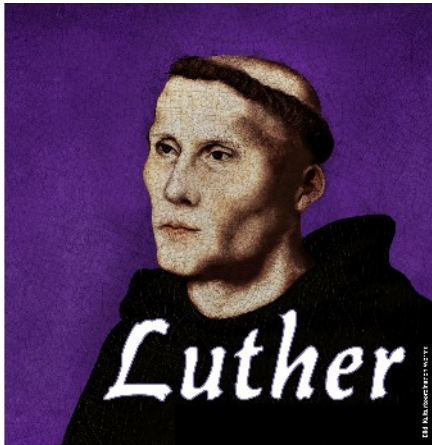
An jedem 1. Mittwoch ab 9:30 bis 11:30 Uhr, an jedem 3. Mittwoch ab 14:30 bis 16:30 Uhr im Pfarrhaus Mehrum für Kinder bis zu 4 Jahren mit Elternteil.

Anfragen richtet bitte an
Melanie Obst (01522) 8636853.





Lutherspiel zum Reformationstag: Luther ein Feminist?



Lutherspiel

Reformationstag 17Uhr
Markus-Kirche Bülten
anschl. Lutherschmaus

Es ist jetzt genau 500 Jahr her,
dass Martin Luther und Katharina
von Bora heirateten.

Damit werteten die Eheleute Luther den Stand der Ehe erheblich auf. Nach und nach veränderte sich auch maßgeblich die Rolle der Frau.

Einige Menschen sagen, dass erst die Reformation - mit dem revolutionären Freiheitsbegriff - das heutige Frauenbild möglich machte.

Viele starke und gebildete Frauen der Reformationszeit erkannten diese bahnbrechende Neuerung und nutzten die neuen Freiheiten. Wir wollen die Rolle dieser Frauen und ihr Wirken vor 500 Jahren beleuchten. Was wäre aus der Reformationsbewegung geworden, hätte es diese Frauen nicht gegeben?

Schauspieler:innen gesucht:

Wir wollen ein Spiel entwickeln, dass sich an dieser spannenden Frage orientiert. Wer hat Lust diese wichtige Weichenstellung im Leben der Menschen mit uns zu beleuchten? Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro Solschen:

Telefon: (05172) 934043

E-Mail: KG.Solschen@evlka.de

Das erste Treffen zum Ablauf soll am Freitag, 12.09.2025 um 19:30 Uhr im Gemeindesaal der Kirchengemeinde Bülten, Schützenstr. 3, stattfinden.

Zur Inspiration schauen wir gemeinsam den Film über Katharina von Bora (45 Min.) an.

Wir freuen uns auf Sie!

*Der Kirchenvorstand Bülten und
Karl-Gerhard Giffhorn*

Neues aus dem Ev. Kindergarten Arche Noah von Elke Zielke

Zum diesjährigen Volksfest in Bülten haben die Kinder das Lied „Wackelkontakt“ mit Gesang und eigener Choreografie eingeübt. Mit viel Freude am Umzug und dem Auftritt auf dem Festzelt war dies wieder einmal ein toller Höhepunkt für die Krippen- und Kindergartenkinder.

Zum Abschluss des Kitajahres feierten wir unser Sommerfest. Die Kinder der Kinderkonferenz haben in diesem Jahr die Planung übernommen.

Es gab viele interessante Spielaktionen: Einen Erlebnistunnel mit Musik und Beleuchtung, eine Schokokuss—Wurfmaschine, Gold (Edelsteine) schürfen, Füh-

rungen durch unsere Kita, den beliebten Flohmarkt, eine Foto-box und leckere Speisen und Getränke. Die Elternvertreterinnen unsere Arche Noah haben eine Zuckerwattemaschine organisiert, einen Eisstand und das beliebte Kinderschminken angeboten. Mit vielen Helferinnen und Helfern (u.a. hat der Kirchenvorstand gegrillt) konnten Kinder und Erwachsene ein paar schöne Stunden bei uns verbringen. Ein herzliches Danke schön!!! An alle, die uns so aktiv und mit viel guter Laune, unterstützt haben.

Nun haben wir bereits einige neue Kinder für das Kita-Jahr 2025/2026 kennengelernt und

freuen uns auf die neuen Familien, die im August in unserer Arche Noah starten.

Zum Kindergartenabschied der Schulanfänger gab es eine spannende Schatzsuche, Spiele im Kindergarten und ein gemeinsames Abendbrot mit den Eltern. Zum Ende der Abschiedsfeier wurden die „Schulis“ aus der Arche Noah „geschmissen“.... und brechen nun auf „zu neuen Ufern“....

Wir werden sie vermissen! Und freuen uns schon, wenn sie uns als „ehemalige Kindergartenkinder“ besuchen werden!

Eine schöne (Spät-) Sommerzeit wünscht Ihnen

Das Team der Arche Noah



Bekanntmachungen

Kinderkirche an Heiligabend – Mitmachen beim Krippenspiel!

Liebe Eltern, für Kinder ist es etwas ganz Besonderes, bei einem Krippenspiel in ihrer eigenen Kirche auf der Bühne zu stehen und dafür viel Applaus und Anerkennung zu bekommen. Deshalb möchten wir auch in diesem Jahr wieder ein fröhliches Krippenspiel mit spielfreudigen Kindern auf die Beine stellen!

Proben finden **freitags um 16:00 Uhr** statt. Bitte melden Sie Ihr Kind **bis 10. Oktober 2025** bei Andrea Voges unter der Telefonnummer (0152) 36144143

Wir freuen uns schon sehr auf euch – und auch auf das gemeinsame Keksbacken mit Andrea, Karin und Brunhilde.

Das Wichtigste ist die Freude am Spiel – auswendig lernen müsst ihr nichts!

Rückblick

GlaubensAnhänger am Glaubens Anhänger

Ein herrlicher Ort, der Spielplatz an unserem Bürgerzentrum. Im Schatten der großen Kastanien bauten wir den Altar mit einem Taufbecken auf. Die zahlreichen Gäste erlebten einen besonderen Gottesdienst, der auch von den Konfirmanden 2026 mit gestaltet wurde.



Veranstaltungen

Jubelkonfirmation

14.09.2025 um 14:00 Uhr

Wir freuen uns viele Gäste begrüßen zu können. Im Abendmahl Gottesdienst bekommen die Jubilare ihr Urkunden.

Der Gemeindesaal steht danach für einen herzlichen Empfang ihrer Mitkonfirmanden bereit. Bei selbstgebackenem Kuchen und Kaffee oder Tee, frischen Sie Erinnerungen auf und erfahren Neues aus ihrer Heimat.

Erntedank Gottesdienst

05.10.2025 um 18:00 Uhr
anschließend „Auf ein Wort“

Bleiben sie gern und treffen Freunde zum Gespräch.



Geburtstagskaffee

21.10.2025 um 15:00 Uhr

Gemeinsam genießen, plaudern und sich verwöhnen lassen.

Reformationstag

Regionalgottesdienst um
31.10.2024 um 17:00 Uhr
mit einem Lutherspiel

Traditionell danach unser Lutherschmaus.

Gruppen & Kreise

Krabbelgruppe

Montag um 9.30 Uhr

Kontakt: Fr. Liewig (0179) 4285913
Die Markus Kirche bietet Eltern einen Raum zum Austausch.



In der Gruppe lernen die Kinder sich früh untereinander kennen, so können Bindungen und Erlernen von Sozialkompetenzen schon weit vor dem Kindergarten beginnen.

Kirchenchor

Leitung: Herrn Motzka
jeden Mittwoch um 15:30 Uhr
– wir freuen uns über sangesfreudige Neuzugänge

Spielekreis

1. Donnerstag im Monat
15:00 Uhr

Frauenkreis

2. Donnerstag im Monat
15:00 Uhr

Mütterkreis

4. Donnerstag im Monat
15:00 Uhr

Kontakt: Petra Blasig
(05171) 7101

Männerkreis

Kontakt: Host Schrul
(0170) 3121829

Aktuelle Informationen finden Sie auch unter

www.12-türme.de/buelten





Der Kirchenvorstand informiert

Sommergrillen –

Save another date- aus dem 5. wird ein 6. September

Manchmal kann aus einem Sommergrillen noch mehr werden: Das für den 5. September geplante Sommergrillen wird auf den 6. September verschoben. Das liegt an dem Angebot der Chöre Querbeet und dem Heilig-Geist Kirchenchor. Diese beiden werden den Abend mit einem bunten Repertoire musikalisch gestalten. Vielen Dank für die Bereitschaft der Chöre! Das Konzert beginnt um 17:00 Uhr. Anschließend laden wir Sie zu dem Sommergrillen im Pfarrgarten ein. Wir freuen uns darauf!

Anmeldung zum Konfirmationsjubiläum am Sonntag, den 9. November 2025 um 14:00 Uhr in Groß Bülten

Liebe Jubelkonfirmanden, am 9. November 2025 um 14 Uhr möchten wir mit Ihnen Ihre Jubelkonfirmation feiern. Hierfür gibt es keine persönliche Einladung mehr, da es nahezu unmöglich ist, alle Adressen zu erhalten. Daher wür-

den wir uns freuen, wenn Sie diese Information weitertragen. Herzlich willkommen sind auch Ausgetretene und Zugezogene, die woanders konfirmiert wurden und jetzt in Groß Bülten wohnen. Wir freuen uns auf einen festlichen Gottesdienst mit Ihnen.

Anschließend an den Gottesdienst laden wir herzlich zu einem Kaffeetrinken in der Kirche ein. Es bietet Gelegenheit Erinnerungen auszutauschen und über Gegenwärtiges zu sprechen.

Senden Sie uns Ihre Anmeldung bitte bis spätestens zum 12. Oktober 2025 per Post oder per Mail an folgende Adresse:

St. Pancratii Kirchengemeinde Solschen / Pfarrbüro
Pfarrgasse 1 • 31241 Ilsede

E-Mail: kg.solschen@evlka.de
Tel: 05172/934043

Herzliche Grüße
Ihr Groß Bültener Kirchenvorstand

Alle Jahre wieder!

Wir suchen einen Weihnachtsbaum für die Heilig-Geist Kirche in Groß Bülten.

Wer Interesse hat, einen Baum zu spenden, meldet sich bitte bei Familie Nottbohm.

Fällen und Transport sind gesichert!
Telefon: (05172) 934995

Adventsandachten - Wir haben die besinnliche Zeit bereits in den Blick genommen

Wir wollen mit Ihnen die Mittwochnachmittage im Advent gemeinsam verbringen. Dazu laden wir zu kleinen Adventsandachten mit einem Bastelangebot ein. Stattfinden wird dieses um 17.30 Uhr in der Heilig-Geist Kirche, damit Berufstätige, Eltern mit Kindern und alle, die Lust darauf haben, teilnehmen können. Wir freuen uns auf Euch!

Termine: 3.12., 10.12. und 17.12. jeweils um 17:30 Uhr.

Ich feiere... (bitte ankreuzen):

Diamantene Konfirmation (konfirmiert in 1963, 64, 65)

Eiserne Konfirmation (konfirmiert in 1958, 59, 60)

Gnadenkonfirmation (konfirmiert in 1953, 54, 55)

und melde mich verbindlich für den Gottesdienst und das anschließende Kaffeetrinken in der Heilig-Geist Kirche in Groß Bülten an.

Name: _____ (geborene/r:) _____ Vorname: _____

Straße und Hausnr.: _____

PLZ und Ort: _____

Telefon: _____ E-Mail-Adresse: _____

Konfirmationsspruch: _____





Bericht aus dem Kirchenvorstand

von Karl-Gerhard Giffhorn

Die Aktion mit den Namensschildern auf der Kirchenbank läuft zum Jahresende aus. Wer noch möchte, dass sein Name auf der Kirchenbank steht sollte sich jetzt entscheiden. An Erntedank sind die Namensschilder der Spendenaktion im Turm zu sehen.

Die Renovierung unserer Kirche wurde wegen Personalproblemen im Kirchenamt für Bau- und Kunstpflege auf 2026 verschoben.

Die Kirchengemeinde hat gegenüber dem Sportplatz ein Gartengrundstück in der Größe von 3.100

qm. Dieses Grundstück wird seit Jahren nicht richtig genutzt und eine Änderung ist nicht in Sicht. Deshalb möchte der Kirchenvorstand dieses Grundstück verkaufen. Wir stehen bereits mit einigen Interessenten in Verhandlung, würden aber Bürger aus Solschen gern den Vorzug geben. Bei Interesse im Pfarrbüro melden!

Bitte beachten Sie auch unser Veranstaltungsangebot von Spätsommer bis Advent. Wir bemühen uns mit unseren Aktivitäten das kultu-

relle Leben in der Region zu verbessern.

Gern folgen Sie uns auch auf unserem Instagram Kanal unter: [Kulturkirchesolschen](#) oder unter www.12-türme.de



Kultur »» Kirche



HANNS-LILJE-STIFTUNG

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS



Wer kümmert sich um Blumen und Kerzen?



Michael Kreth, unser Küster ist für alle Belange rund um Gottesdienst, Kirchengebäude, Glocken, Uhr und Heizung zuständig. Durch seine zuverlässige und stets hilfsbereite Arbeit ist unsere Gemeindearbeit überhaupt reibungslos möglich. Schon im jugendlichen Alter von 14 Jahren hat Michael unseren Küster Herrn Lorentz bei seiner Arbeit

geholfen und viel gelernt. Nach dem plötzlichen Tod von Herrn Lorentz hat Michael sofort den Küsterdienst übernommen. Seit dem 1. Juli 2006 ist er bei uns fest angestellt und wir freuen uns über die langjährige und gute Zusammenarbeit. Herzlichen Dank an Michael Kreth für seinen Dienst in unserer Gemeinde!

Informationen aus der Kapellengemeinde Stedum

von Jan Sydow

Der Friedhof in Stedum nimmt wieder Gestalt an. Die Arbeiten rund um den Glockenturm sind abgeschlossen. Zum Schutz vor stehender Nässe wurden rund um die neuen Holzbalken vier Kiesbetten angelegt.

Unser Kugelhorn hat sich auch gut entwickelt und steht voll im Laub. Beim für uns zuständigen Kirchenamt in Hildesheim haben

wir beantragt, die Urnenbestattung in Spiralförmigkeit um den Ahorn in die Gebührenordnung aufzunehmen. Auch die Wege des Friedhofs werden endlich erneuert. Im September wird die Schichtdecke der Wege und Flächen abgetragen und neu aufgeschüttet. Besonderes Augenmerk gilt dem Wasserablauf: Die Wege erhalten ein Gefälle, das eine bessere Entwässerung ermög-

licht und ihre Begehrbarkeit auch bei schlechtem Wetter sichert. Der Auftrag für diese Arbeiten wurde bereits an eine Fachfirma erteilt.

Mit diesen Maßnahmen wird der Friedhof in Stedum nicht nur funktional aufgewertet, sondern auch als würdevoller Ort des Gedenkens nachhaltig gestaltet.



Neues aus der Kita St. Pancratii

Ein Abschied bedeutet auch immer ein Neuanfang!

Dieser Satz hat kurz vor der Sommerschließzeit in der Kita Solschen eine große Bedeutung!

In diesem Sommer verabschieden wir 15 Kinder, die in die Schule kommen mit unseren fast schon traditionellen Ritualen.

Die Schulkinder haben an ihrem vorletzten Kita-Tag noch einmal die Möglichkeit die Kita nur für sich zu haben. Mit ihren Erzieherinnen feiern sie ihre Kindergartenzeit und blicken auf die vergangene Zeit zurück. Sie kennen jeden Winkel

der Einrichtung und so fällt es ihnen leicht, die Rätsel der Schatzsuche gemeinsam zu lösen. Den Schatz in Form eines wunderschönen Edelsteins nehmen sie als Glücksstein für die kommende Schulzeit mit nach Hause! Vielleicht hilft er ihnen, wenn sie diesen kleinen Glasnugget in Sternform im Schulranzen haben. Wir wünschen es ihnen sehr! Einen Tag später werden die Schulkinder dann mit Gottes Segen bei einem letzten Kindergartengottesdienst in den neuen Lebensabschnitt und alle

anderen Familien in die Sommerferien verabschiedet.

Bis dann im August alles wieder von vorne beginnt... ein Neuanfang für viele Kita-Kinder steht bevor, eine neue Mitarbeitende beginnt ihren Dienst in der Kita Solschen und eine neue Kita-Leitung begrüßen wir im Herbst in unserer Einrichtung!

Und seien Sie sich sicher, wenn es mal einen Abschied gibt im Leben, fängt auch immer wieder etwas Neues an!

Alles Liebe wünscht das Kita-Team Solschen!

Läuteordnung für unsere Kirchenglocken

Glockengeläut (auch: Geläute) ist das Läuten von Glocken zu bestimmten Anlässen in einer bestimmten Form. Kirchenglocken werden nach einer Läuteordnung geläutet. Man unterscheidet kirchliches und weltliches Geläut. Beim Läuten schwingen Glocke und Klöppel als Pendel; ist die Glocke starr befestigt und der Klöppel wird mit einem Seil bewegt, spricht man eher von Glockenschlagen. (Quelle: Wikipedia)

Die Kirchenglocken sind wichtige Signalgeber für das Leben in unserer Gemeinde. Aus diesem Grunde wollen wir die offizielle Läuteordnung für Solschen einmal veröffentlichen. In Klein Solschen und Stedum wird in Anlehnung dieser Ordnung geläutet, da nur eine Glocke vorhanden. Das Sterbegeläut in Klein Solschen ist auch nur für Einwohner aus diesem Ortsteil. Eine Neuerung ist noch hinzuzufügen: Für Neugeborene in ganz Solschen läuten wir nach Absprache mit den Eltern werktags um 9:00 Uhr mit der kleinen Glocke in Gr. Solschen.

Läuteordnung der Ev.-luth. St. Pancratii Kirchengemeinde Solschen

Unsere Glocken laden zum Gottesdienst ein, sie machen das Geschenk Gottes von Sonn- und Feiertagen hörbar und geben Nachricht vom Tod eines Gemeindegliedes.

Der Kirchenvorstand hat am 19.9.2011 folgende Läuteordnung ab dem 2.10.2011 beschlossen:

St. Pancratii Kirche (I= große Glocke / II= mittlere Glocke / III= kleine Glocke)	
Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen:	30 min vor Beginn: Glocke III (5 min) 15 min vor Beginn: Glocke II+III (5 min) 5 min vor Beginn: Glocke I+II+III
Trau- und Taufgottesdienst/Kinderspielkreisgottesdienst/Kindergottesdienst/Schulgottesdienst/Andachten:	10 min vor Beginn mit Glocken I+II+III
Einläuten eines evangelischen Feiertages:	am Abend vorher um 18.00 Uhr: 15 min mit Glocken I+II
Feiertagsmorgengeläut:	8.00 Uhr 15 min mit Glocken I+II
Feiertage außer Sonntag sind: Gründonnerstag, Ostermontag, Himmelfahrt, Pfingstmontag, Reformationstag 31.10., Buß- und Bettag, 1.+ 2. Weihnachtstag	
Am Karfreitag und am Karsamstag schweigen die Glocken.	
Am Altjahresabend läuten ab 0.00 Uhr 10 min die Glocken I+II+III	
Sterbegeläut für Gemeindeglieder und Christen der ACK:	täglich 12.00 Uhr 10 min mit Glocke I
christlicher Trauergottesdienst:	15 min vor Beginn: Glocke I+II
Urnenbeisetzung nach christl. Trauerfeier:	5 min vor Beginn: Glocke I

Glockenturm Klein Solschen:	
Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen:	30 min vor Beginn (5 min) 5 min vor Beginn
Besondere Andachten in Klein Solschen:	10 min vor Beginn
Einläuten eines evangelischen Feiertages:	am Abend vorher um 18.00 Uhr (15 min)
Feiertagsmorgengeläut:	8.00 Uhr (15 min)
(Feiertage außer Sonntag sind: Gründonnerstag, Ostermontag, Himmelfahrt, Pfingstmontag, Reformationstag 31.10., Buß- und Bettag, 1.+ 2. Weihnachtstag)	
Am Karfreitag und am Karsamstag schweigt die Glocke.	
Am Altjahresabend läuten ab 0.00 Uhr (10 min).	
Sterbegeläut für Gemeindeglieder und Christen der ACK aus Klein Solschen:	täglich 12.00 Uhr (10 min)
christlicher Trauergottesdienst:	15 min vor Beginn

Andere Anlässe zum Läuten bedürfen eines besonderen Kirchenvorstandsbeschlusses oder einer Verfügung des Landesbischofs.





Veranstaltungen

Klangbrücken – Chormusik aus einem halben Jahrtausend



Manche Brücken bestehen nicht aus Stein, sondern aus Klang – und halten Jahrhunderte lang. Mit unserer Konzertreihe „Klangbrücken“ wollen wir Sie einladen, Verbindungen zwischen Tradition und Moderne, Trauer und Freude, Höhen und Tiefen sowie Bühne und Publikum mit uns zu entdecken.

Unser junges Männerchorensemble Sonus Aeternus vereint in diesem Programm das Beste aus vielen Klangwelten: Von der geistvollen Tiefe alter Meister wie Johann Sebastian Bach und Heinrich Schütz über die zeitlosen Werke Friedrich Silchers bis hin zu den charmanten und humorvollen Rhythmen moderner Vokalkunst – etwa mit Songs der Wise Guys oder der Comedian Harmonists. Erleben Sie mit uns am 29.08.25 um 19:00 Uhr in der Kulturkirche St. Pancratii musikalische Brücken, die verbinden.

Alle genauen Informationen zu dem Konzert finden Sie auf unserer Website:

www.sonus-aeternus.de/konzerte
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Duo ConBrio - Saxophon & Akkordeon

Ein Duo der Extraklasse in unserer St. Pancratii Kirche am 11. Oktober um 18:00 Uhr.

Diese Künstler wurden mit internationalen Preisen bedacht und spielten vor großem Publikum in der



Berliner Philharmonie, der Elbphilharmonie Hamburg und in der Rudolf Oetker Halle in Bielefeld. Überzeugen Sie sich mit einem Video vom Auftritt in der Berliner Philharmonie:

www.youtube.com/watch?v=rYmvzhQKH4

Filmabend am 24. Oktober

Der nächste St. Pancratii Filmabend findet Freitag, den 24. Oktober um 19:30 Uhr in unserer Kirche statt. Der Einlass ist ab 19:00 Uhr. Wir zeigen einen Film, der in einer Kleinstadt in Pennsylvania spielt. Ein etwas kauziger Witwer und Rentner entdeckt eines Nachts ein notgelandetes UFO in seinem Gemüsebeet. Kein Mensch glaubt ihm, außer seine Nachbarin. Die schließen den Außerirdischen in Ihr Herz, doch dann wird plötzlich die Regierung aktiv.

Ein lustiger Film, über ganz besondere Beziehungen in jeder Hinsicht! Wie immer serviert unser Kino-Team Getränke, Knabbereien und Popcorn damit es ein rundherum guter Abend wird. Der Eintritt ist frei, wir freuen uns über Spenden.

Gruppen & Kreise

Frauenkreis

17.09.2025 Frühstück
15.10.2025 Ausflug
12.11.2025 Filmabend
17.12.2025 Adventsfeier

Infos und Anmeldung bei:

G. Möck (05172)7970

Veranstaltungen kompakt

Panci Fest

23.08.2025 um 15:00 Uhr
Pfarrhof in Solschen

GlaubensAnhänger

24.08.2025 um 12:00 Uhr Gr. Bünten, auf dem alten Schulhof

Sonus Aeternus Konzert

29.08.2025 um 19:00 Uhr St. Pancratii, ein ganz besonders Konzert mit dreizehn jungen Männern aus Dresden

GlaubensAnhänger

07.09.2025 um 12:00 Uhr in Stedum

Juden und Christen

08.09.2025 um 12:00 Uhr
Besuch bei der jüdischen Gemeinde auf der Bult in Hannover. Bei Interesse im Pfarrbüro melden!

Luther ein Feminist?

12.09.2025 um 19:30 Uhr Bünten Gemeindesaal, Vorbereitungstreffen mit Film zum Reformationsspiel

Goldene und Diamantene Konfirmation

21.09.2025 um 10:00 Uhr
St. Pancratii, Festgottesdienst

Erntedank

05.10.2025 um 10:00 Uhr
St. Pancratii, Festgottesdienst mit Taufe

Kinoabend

24.10.2025 um 19:30 Uhr
St. Pancratii

Reformationstag

31.10.2025 um 17:00 Uhr Reformationsspiel mit anschließendem Lutherschmaus in der Markus Kirche Bünten

Konzert „Duo ConBrio“ Saxophon & Akkordeon

11.10.2025 um 18:00 Uhr St. Pancratii, ein Konzert mit außergewöhnlichen Künstlern

8. Benefizkonzert mit Jens-Peter Enk

08.11.2025 um 17:00 Uhr
St. Pancratii

Folgen Sie uns auf Instagram:
[kulturkirchesolschen](https://www.instagram.com/kulturkirchesolschen)





Kinder & Jugend

Diakon Lutz Frerichs

Zehner Str. 8 • 31226 Peine
(05171) 5849 32 • (01575) 439 1121
lutz.frerichs@evlka.de

Kitas

St. Briccius Kita Adenstedt

Leiterin: Anja Kielhorn
Am Walde 16 • 31246 Ilsede
(05172) 67 01
kts.adenstedt@evlka.de

Arche Noah Bülten

Leiterin: Elke Zielke
Am Bürgerzentrum 2 • 31241 Bülten
(05172) 6604
kts.buelten@evlka.de

Kindergarten Equord

Leiterin i.V.: Kerstin Elbe-Kurkowitz
Hämelerwalderstr. 14 • 31249 Equord
(05128) 1343
kts.equord@evlka.de

Kita Klein Lummerland Hohenhameln

Am Pfannteich 19
31249 Hohenhameln • (05128) 233
kts.hohenhameln@evlka.de

St. Pancratii Kita Solschen

Rotdornstraße 32a • 31241 Solschen
(05172) 1572
kts.solschen@evlka.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195


Küster:innen

Adenstedt

Christel Gieseke (05172) 126 356

Bierbergen

Victoria Pinnow (05128) 333 65 48

Bülten

Bettina Pätzold (05172) 966 311 9

Clauen

Michael Bergmann (05128) 333 2267

Groß Bülten

Petra Mende (05172) 934159

Harber

Margarete Suffel (05128) 617 99 96

Hohenhameln

Nicole Lukas (0170) 81 68 518

Mehrum

Marion Ruppert (01578) 03 65 741

Soßmar

Ingeborg Bankes (05128) 225

Solschen

Michael Kreth (05172) 412 513

Friedhöfe

Adenstedt

Lisa-Christin Lüders
(0176) 49 327 166
friedhof.adenstedt@gmail.com

Bierbergen

Julia Heimberg (05128) 960 273
Veronika Ueberheide (05128) 1416

Equord

Norbert Frank (05128) 1245
Heidrun Hahn (05128) 8124

Mehrum

Dirk Meese (0160) 991 870 55

Stedum

Andreas Druschba (05128) 5661

Kirchenmusik

Organist:innen

Heike Heinemann (05172) 410 813
Christopher Kleeberg (05123) 8032
Martina Orwat (05128) 7503
Wolfgang Motzka (05172) 2473
Christian Zierenberg (05128) 1754

Chöre

Bülten
Wolfgang Motzka (05172) 2473

Gr. Bülten & Solschen
Simone Kupris (05171) 57938

Singkreis Mehrum-Equord,
Silke Bartscht (0160) 20 15 709

Posaunenchor

Mehrum-Equord
Jürgen Ruppert (05128) 5688


www.12-türme.de